

NexWafe GmbH schließt Finanzierung in Höhe von 8 Millionen Euro ab

FREIBURG, Deutschland, 11. Dezember 2017 /PRNewswire/ --

Neue Finanzierung für 5 MW EpiWafer-Produktion der NexWafe GmbH

NexWafe GmbH, ein Spin-off des Fraunhofer ISE, das eine bahnbrechende Technologie zur epitaktischen Herstellung von Siliziumwafern für Photovoltaik kommerzialisiert, gab heute den Abschluss einer Finanzierung in Höhe von 8 Millionen Euro bekannt. Die Runde wurde von Saudi Aramco Energy Ventures (SAEV) geleitet. Weiterhin investieren der von der Wermuth Asset Management GmbH (WAM) beratene Green Gateway Fund 2 (GGF2), und der bestehende Investor Lynwood (Schweiz) AG. Die Mittel werden für die Inbetriebnahme der neuen 5MW-Waferproduktion von NexWafe in Freiburg und für erste Qualifikationen der Wafer durch Kunden verwendet.

"Die NexWafe-Technologie liefert qualitativ überlegene monokristalline Wafer, die ein Drop-in-Ersatz für konventionelle Wafer sind, zu drastisch reduzierten Kosten, mit weniger Herstellungsschritten sowie einem niedrigeren Energieverbrauch", erklärte Bruce Niven, Chief Investment Officer von SAEV. "Wir freuen uns, diese Investition in NexWafe zu einem Zeitpunkt zu tätigen, zu dem der Photovoltaikmarkt weiter expandiert und der Nahostregion ein beschleunigtes Wachstum beim Einsatz erneuerbarer Energien bevorsteht."

Dr. Claas Helmke, Growth Partner des GGF2, kommentierte: "Wir investieren seit 1999 in Solartechnologien. NexWafe ist eine der spannendsten Gelegenheiten die wir bisher gesehen haben, sowohl technologisch als auch wirtschaftlich. Wir gehen davon aus, dass diese Investition außerordentliche Renditen erwirtschaften und sehr positive Auswirkungen auf die Umwelt haben wird."

"Wir freuen uns sehr, dass SAEV und GGF2 uns dabei unterstützen, in der schnell wachsenden Photovoltaikindustrie die Siliziumwaferherstellung in ein neues Zeitalter zu führen", sagte Marina Groenberg, CEO von Lynwood. Prof. Dr. Eicke R. Weber, Chairman des Boards von NexWafe, fügte hinzu: "Unser EpiWafer hat nicht nur einen wirtschaftlichen Vorteil, sondern auch eine überlegene Qualität, die mit den heutigen Fertigungstechnologien nicht zu erreichen ist."

Über NexWafe GmbH

Die NexWafe GmbH mit Sitz in Freiburg (Deutschland) beliefert Solarzellenhersteller mit monokristallinen Siliziumwafern höchster Qualität, die vollständig kompatibel mit den Standardprozessen der Zell- und Modulherstellung sind.

Bei dem bahnbrechenden EpiWafer-Verfahren werden kristalline Siliziumschichten beliebiger Dicke auf einem Saat-Wafer gewachsen und anschließend ohne Sägeverlust zu einem freistehenden Wafer abgelöst.

Über Saudi Aramco Energy Ventures (SAEV)

Saudi Aramco Energy Ventures ist der Corporate-Venture-Arm von Saudi Aramco, dem weltweit führenden integrierten Energie- und Chemieunternehmen. SAEV investiert weltweit in Frühphasen-Unternehmen, die ein hohes Wachstumspotenzial aufweisen und über Technologien verfügen, die für Aramco von strategischer Bedeutung sind.

SAEV investiert in up- und downstream Öl- und Gas-Unternehmen, in Petrochemie, erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Wasser.

Über Wermuth Asset Management GmbH & GGF2

Die Wermuth Asset Management GmbH ist ein Family Office in Berlin (Deutschland). WAM verfolgt einen wirkungsorientierten Investitionsansatz über alle Assetklassen hinweg mit dem Ziel, sowohl einen positiven Effekt auf die Umwelt als auch eine hohe Rendite zu erreichen. Der von WAM beratene Green Gateway Fund 2 investiert in Unternehmen, welche sich in einer frühen Phase ihres Wachstums befinden, die das Potential haben, sehr profitabel zu werden und die einen großen positiven Einfluss auf die Umwelt haben.

Über Lynwood (Schweiz) AG

Die Lynwood (Schweiz) AG ist der Schweizer Zweig der 2002 gegründeten internationalen Lynwood Investmentgruppe, deren Fokus auf Ost- und Westeuropa liegt und die ein Vermögen von mehr als 2 Milliarden US-Dollar verwaltet. Das Lynwood-Portfolio umfasst die an der LSE im Premium-Regime gelistete Polymetal International Plc, einen der weltweit größten Gold- und Silberproduzenten, die größte britische Buchhandlung Waterstones und Marenco Swiss Helicopters.

Über Fraunhofer ISE

Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) in Freiburg (Deutschland) ist das größte Institut für Solarenergieforschung in Europa. Mit den Schwerpunkten Energieeffizienz, Energiegewinnung, Energieverteilung und Energiespeicherung leistet das Fraunhofer ISE einen wichtigen Beitrag zu einer Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien.

Weitere Informationen zu NexWafe: <http://www.nexwafe.com>

Ansprechpartner:

NexWafe GmbH

Telefon: +49-761-7661-18600

email: info@nexwafe.com